



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 01.12.2021  
– Auszug aus Drucksache 18/19538 –**

**Frage Nummer 59**

**mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordneter  
**Maximilian  
Deisenhofer**  
(BÜNDNIS  
90/DIE GRÜ-  
NEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie gestaltet sich die derzeitige Verfügbarkeit für Corona-Tests in Bayern (vorhandene Tests und mögliche Termine, bitte aufgeschlüsselt nach Schnelltests und PCR-Tests), wie lange ist die Wartezeit auf das Ergebnis der PCR-Tests (bitte Durchschnitt und Höchstdauer angeben) und welche Impfkationen für Kinder gab es in Schwaben seit dem 19.08.2021 (bitte auflisten)?

**Antwort des Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege**

Hinsichtlich der Verfügbarkeit von Tests ist zwischen PCR-Testmöglichkeiten und der Verfügbarkeit von PoC-Antigentests (Tests zur professionellen Anwendung und Selbsttests) zu unterscheiden. Die PCR-Testkapazitäten sind nicht beliebig skalierbar, da für die Auswertung geschultes Personal notwendig ist. Demgegenüber hängt die Verfügbarkeit von PoC-Antigentests maßgeblich von den Produktions- und Lieferkapazitäten in und aus Fernost ab.

1. Verfügbarkeit von PoC-Antigentests:

Es besteht nach Aussage des Bundesministerium für Gesundheit vom 19.11.2021 keine grundsätzliche Knappheit auf dem Markt bzgl. PoC-Antigentests. Die Nachfrage nach Corona-Selbsttests in Apotheken oder Drogerien steigt allerdings mit der wachsenden Zahl der Fälle. Aufgrund der aktuell hohen Nachfrage kann es derzeit punktuell und regional Probleme bei der Verfügbarkeit geben. Allerdings ist mit einer Konsolidierung des Marktes zu rechnen. Eine Übersicht über die Zahl der verfügbaren PoC-Antigentests in Bayern liegt dem StMGP nicht vor, da die Beschaffung der Tests durch die einzelnen Teststellen selbst erfolgt und marktwirtschaftlich organisiert ist.

2. Verfügbarkeit von PCR-Testkapazitäten:

Nach den aktuellsten Zahlen wurden in Bayern in der KW 46 rd. 338.000 PCR-Tests durchgeführt. Dies entspricht einer Auslastung der Labore von 99 Prozent. Die Zahl spiegelt die derzeit verfügbaren PCR-Testkapazitäten wider. Wie oben ausgeführt, sind die PCR-Testkapazitäten nicht beliebig erweiterbar. Die Ergebnisübermittlung erfolgt im Regelfall deutlich unter 24 Stunden. Allerdings kann es in Einzelfällen zu längeren Übermittlungsdauern kommen, z. B. wenn Reihentestungen in Einrichtungen vulnerabler Personen prioritär ausgewertet werden müssen.

3. Impfkationen für Kinder in Schwaben:

In den Sommerferien wurden bayernweit gesonderte Impfangebote für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren in den Impfzentren, etwa über gesonderte Impfnachmittage oder gesonderte Sprechstunden unter Beiziehung von Kinder- und Jugendärzten, initiiert.

Nach Vorliegen der allgemeinen Impfpflicht der STIKO wurden Impfaktionen mittels Reihenimpfungen an Schulen oder im Impfzentrum ab Unterrichtsbeginn (14.09.2021) initiiert. Nach den aktuellen Rückmeldungen der Impfzentren wurden in Schwaben insoweit bislang 70 Impfaktionen, überwiegend an Schulen, durchgeführt.